

## Zur Tagung

Die Bewegungen der Indignados, Occupy Wall Street in den USA und Europa haben die Fragen von grundlegender Veränderung und Reformen neu gestellt. Aus den unmittelbaren sozialen Verwerfungen von Krise und Kürzungspolitik zielt die Kritik (oft) aufs Ganze. Die Diskussion von Reform und Revolution ist neu aufgerufen – wie lassen sich Einstiege in gesellschaftliche Veränderung finden, wie Bündnisse und gemeinsame Perspektiven, wie die verschiedenen Aspekte, die unterschiedlichen Interessen verbinden?

Ob sich Lösungen finden lassen, die die Spaltungen der Vergangenheit vermeiden können, wird sich erst erweisen. Der Begriff der „Transformation“ greift – wenn er von links in die Debatte gebracht wird – diese Fragestellung auf, versucht neue Bearbeitungen zu finden. In sozialwissenschaftlichen Debatten der 1990er Jahre wurden Fragen von „Transformation“ zunächst auf den Übergang der postkommunistischen / postsozialistischen Gesellschaften bezogen.

In der ökologischen Krise wird er heute bisweilen für einen Wandel der Produktionsweise und ökologische Wirtschaftsweisen verwandt – explizit ohne kapitalistische Grundlagen in den Blick zu nehmen. Vielfach erscheint Transformation als „Prozess ohne Subjekt“ – wie können emanzipatorische Perspektiven die Akteure von Transformation in den Mittelpunkt rücken?

In der Tagung sollen theoretische und strategische Diskussionen zusammenkommen, mit ausreichend Zeit und Muße für Reflexion und Diskussion.

Die Tagung ist als Möglichkeit zu intensivem Austausch, Studium, Diskussion konzipiert. Sie findet in einem Tagungshaus mit Vollverpflegung und angenehmen Unterbringungen statt, mit Möglichkeiten zu Spaziergängen, Schwimmen und Fahrradfahren.

## Teilnahmebedingungen

**Anmeldung:** Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung:

FIB beim BdWi, Gisselberger Str. 7, 35037 Marburg  
Tel.: (06421) 2 13 95, Fax (06421) 2 46 54

E-Mail: [fib@bdwi.de](mailto:fib@bdwi.de), oder einfach mit dem Onlineformular unter:

[www.bdwi.de/termine/event\\_21709.html](http://www.bdwi.de/termine/event_21709.html)

### Teilnahmegebühr:

Pro Person 50 Euro, inkl. Vollverpflegung und Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, bei Unterbringung im Einzelzimmer: 100 Euro.

Die Teilnehmer\_innen erhalten vor der Tagung Vorbereitungstexte.

### Überweisung des Teilnahmebeitrags an:

FIB beim BdWi  
Volksbank Mittelhessen  
Konto: 164 869 14, BLZ: 513 900 00

### Tagungsort:

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein  
Freienwalder Chaussee 8-10  
16356 Werneuchen-Werftpfehl

Das Haus liegt nordöstlich von Berlin, 30 km von der Stadtmitte am Rande des Erholungsgebietes „Gallengrund“, direkt an der B158.

### Anreise:

Mit Regionalbahn OE 25 vom Bahnhof Berlin-Lichtenberg bis Werneuchen. Von dort mit Bus 887 Richtung Bad Freienwalde bzw. Tiefensee (wenn nicht anders angegeben).

Detaillierte Hinweise:

[www.kurt-loewenstein.de/hausinfos/anreise.html](http://www.kurt-loewenstein.de/hausinfos/anreise.html)

## Occupy Transformation Übergänge denken und organisieren



**Herbstakademie  
20.-23.09.2012  
Werftpfehl bei Berlin**

Veranstalter\_innen:

**Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen  
und Wissenschaftler (BdWi)**

**Rosa-Luxemburg-Stiftung**



# Programmplanung

**Alex Demirovic: Offene Fragen eines Sozialismus des 21. Jahrhunderts**

**Gabriele Winker: Care-Revolution. Zum Verhältnis feministischer und sozialistischer Transformation**

**Bernd Röttger: Das „Modell Deutschland“ in der Krise**

**John Kannankulam: Kräfteverhältnisse und Transformationsprojekte in der europäischen Krise**

**Manuela Bojadzijev: Soziale Kämpfe und Rassismus in der europäischen Krise**

**Christina Kaindl: „Transformative Organizing“. Transformation von den Subjekten her gedacht**

**Margit Mayer: Bewegungen für ein „Recht auf Stadt“ und „transformative Organizing“**

**Barbara Fried: Care-Work und Organisierung**

**Flo Becker, Janek Niggemann: Transformation, Hegemonie und demokratische Führung bei Gramsci; Florian Wilde: Trotzki. Transformation als permanente Revolution**

**Horst Kahrs: Krise der Linkspartei und der Aufstieg der Piraten**

**Mathias Neumann: Gegen-Macht im prekären Arbeitsalltag. Organisierungserfahrungen im Einzelhandel**

**Haris Triandafilidou: Debtocracy vs. „echte Demokratie“. Krise, Kämpfe und die Linke in Griechenland**

**Tagungsleitung: Flo Becker**

Der Zeit- und Themenplan wird weiter aktualisiert, bitte auf Ankündigungen auf [www.bdwi.de](http://www.bdwi.de) achten.

Für freundliche Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei:



	Donnerstag, 20.9.	Freitag, 21.9.	Samstag, 22.9.	Sonntag, 23.9.
	<b>Block I:</b> <i>Was ist sozialistische Transformation?</i>	<b>Block II:</b> <i>Umkämpfte Krise. Krise des Neoliberalismus und soziale Kämpfe in Europa</i>	<b>Block III:</b> <i>Organize transformation: Occupy-Bewegung und transformative organizing</i>	
9.00h		Bernd Röttger: <i>Modell Deutschland in der Krise. Blockierte Transformation und das Verhältnis linksreformistischer und sozialistischer Perspektiven</i>	Vorträge und Diskussion mit: Christina Kaindl: <i>Transformative Organizing. Transformation von den Subjekten her gedacht</i>	Horst Kahrs: Krise der Linkspartei und der Aufstieg der Piraten
11.00h		John Kannankulam: Kräfteverhältnisse und Transformationsprojekte in der europäischen Krise	Margit Mayer: <i>Bewegungen für ein Recht auf Stadt und transformative Organizing</i>	Haris Triandafilidou: Politische Krise, soziale Kämpfe und die Erneuerung einer populären Linken in Griechenland
12.30h	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Abschlussdiskussion und Mittagessen
14.00h/ 14.30h	Alex Demirovic: Offene Fragen eines Sozialismus des 21. Jahrhunderts	Manuela Bojadzijev: Soziale Kämpfe und Rassismus in der Krise	Barbara Fried: Class & Care. Care-Work und Organisierung	Abreise
16.30h/ 17.00h	Gabriele Winker: Care-Revolution: Feministische und sozialistische Transformation	AG-Phase: * <i>Vergesellschaftung</i> als Transformationsstrategie * <i>Grüner Sozialismus</i> als Transformationsprojekt	AG-Phase: * Transformationsverständnis bei Gramsci und Trotzki * Gegen-Macht im prekären Arbeitsalltag	
20.00h	Kennenlernen	Filme zu Occupy und Organizing in den USA		